

Betreff: Schwerste Kindeswohlgefährdung in zahlreichen Fällen

Von: Uwe <justizopfer@bessere-welt.com>

Datum: 25.12.2020, 13:30

An: oberbuergermeisterin@stadt-koeln.de

Kopie (CC): jugendamt.chorweiler@stadt-koeln.de, buergeramt-ehrenfeld@stadt-koeln.de, buergeramt-innenstadt@stadt-koeln.de, jugendamt.kalk@stadt-koeln.de, jugendamt.lindenthal@stadt-koeln.de, jugendamt.muelheim@stadt-koeln.de, jugendamt.nippes@stadt-koeln.de, jugendamt.porz@stadt-koeln.de, jugendamt.rodenkirchen@stadt-koeln.de, mail@h-a-l-t.de

OFFENER BRIEF

Ein weiter Verteilen ist erwünscht

Bevor es wieder eine Ausrede wegen mangelnder Zuständigkeit gibt:

Die Kölner Oberbürgermeisterin ist ja wohl definitiv die Dienstherrin der örtlichen Jugendamtsleiter und somit auch Stadtteil übergreifend verantwortlich. Sollte die Zuständigkeit negiert werden, ist die Mail an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Soweit eine Mailadresse verifiziert werden konnte, erhalten auch die Kölner Jugendämter eine Kopie dieser Mail.

Dennoch wünsche ich mir eine persönliche Stellungnahme der Oberbürgermeisterin Reker!

Sehr geehrte Frau Reker,

Sehr geehrte Damen und Herren Jugendamtsleiter,

das in der gesamten BRD Müttern, Vätern, Eltern, ihre Kinder entzogen (meiner Meinung nach teilweise illegal geraubt) werden, unter teilweise dubioser Berufung auf eine angebliche Kindeswohlgefährdung, dass werden und können Sie wohl nicht abstreiten. Aber das soll diesmal hier tatsächlich einmal nicht das Hauptthema sein.

Ihr beruft euch wieder und immer wieder auf eine Kindeswohlgefährdung, wenn ihr fürsorglichen Eltern Probleme bereitet. Ihnen unter teilweise dubiosen Begründungen die Kinder entzieht, den Kindern Müttern oder Väter oder gar die ganze Familie entfremdet.

Jetzt und hier werde ich Ihnen einmal einen Fall von echter Kindeswohlgefährdung berichten, der Ihnen hinlänglich bekannt ist, aber bei dem scheinbar **ALLE** Mitarbeiter der Jugendämter, und auch Sie, Frau Reker, als Dienstherrin der Jugendämter, die Augen schließen, eine absolut schwerste Kindeswohlgefährdung wohlwollend decken, weil die Kindeswohlgefährdung im Rahmen politisch motivierter Verbrechen geschieht.

Es ist Ihnen allen sehr wohl durch die gleichgeschalteten Medien bekannt, das der WDR Kinderchor in **kindeswohlgefährdender** Art instrumentalisiert wurde, die lieben Omas dieser Welt, somit auch ihre eigenen Großmütter, als Umweltsäue zu bezeichnen. Die eigene liebe Oma so in der Öffentlichkeit, und dann noch vollkommen zu Unrecht, als eine Kriminelle zu diffamieren. Hier wird das Kindeswohl extrem gefährdet, aber aus niedrigsten Beweggründen. Damit diese Klimamafia, ja so muss man es nennen, weitere Millionen verdient? Teilweise ohne überhaupt etwas für das Klima zu tun? Im ersten Moment werden diese armen Kinderseelen sicher nicht wissen, was sie da angerichtet haben. Was sie ihren eigenen Omas da Schlimmes angetan haben. Und dann kam da noch dieser kriminelle und volksverhetzende Mitarbeiter des WDR, Danny

Hollek, der diese lieben Omas, die meiner Ansicht nach zu 100% unschuldig an der Umweltverschmutzung sind, auch noch öffentlich als Nazisäue diffamiert. Ohne dafür belangt zu werden, weil die Staatsanwaltschaften hochgradig mit solchen Verbrechern unter einer Decke stecken und zahllose Strafanzeigen und Strafanträge NICHT bearbeiten, oder keine Verfahren eröffnen. Um politisch Kriminelle, wie diesen Hollek, zu schützen. Auch dieses wird irgendwann in die unschuldigen Kinderseelen eindringen. Diese Kinder werden sich eines Tages fragen, was sie da ihren Omas angetan haben. Denn genau aufgrund dieses perversen volksverhetzenden Liedes hat dieser kranke Hollek doch erst unser aller Omis als Nazisäue bezeichnet. Und das wird traumatisierend für diese Kinderseelen sein.

Somit haben sich alle Eltern, die ihre Kinder nach diesem Verbrechen gegen die Omas dieser Welt, nicht aus diesem politisch motivierten, perversen Kinderchor genommen haben, der schwersten Kindeswohlgefährdung schuldig gemacht. Und jetzt noch viel mehr, wo wieder durch diesen Kinderchor, instrumentalisiert durch einen Jan Böhmermann, der meiner Meinung nach einmal zur Langzeituntersuchung in ein geschlossenes psychiatrisches Krankenhaus gehört, dazu instrumentalisiert wurde, wieder die Omas dieser Welt als Coronaleugner und schlimmeres zu diffamieren. In einem Lied, das Freude zum Ausdruck bringt, dass die Omas wegen Corona im Koma liegen und anschließend "verrecken".

Was macht das mit Kinderseelen, wenn diese politisch instrumentalisiert werden, von einer schlimmen Krankheit der eigenen Oma und den Omas dieser Welt und von deren Tod zu singen, wenn sie dann endlich die Tragweite dessen begreifen, was sie da unschuldig verbrochen haben. Das ist wiederum eine traumatisierende Kindeswohlgefährdung, welche diese Kinder vielleicht ihr Leben lang nicht verarbeiten können.

Jeder weiß, dass Kinder teilweise brutal sind. Was mag wohl passieren, wenn von einem der Kinder dieses Kinderchor die Oma an schwerer Corona erkrankt und dann daran verstirbt und ein anderes Kind, Schulfreund oder wer auch immer, das weiß, dass das Kind der an Corona verstorbenen Oma in diesem politisch motivierten Kinderchor ist, diesem Kind dann brutal sagt: Du hast von Krankheit und Tod deiner Oma gesungen, deshalb ist die jetzt Tot. Und ja, Kinder sind so brutal und gemein. Dieses Kind wird sich ein Leben lang Vorwürfe machen, mit Schuld am Tod der Oma zu sein.

Aber derart schlimme Kindeswohlgefährdung wird ja von den Jugendämtern wohlwollend übersehen. Ist ja auch scheinbar politisch korrekt. Korrekt zu einer Politik, die teilweisen illegalen Kindesentzug durch die Jugendämter ja unterstützt. Ich werde es hier nicht alles aufzählen, aber ich kenne genug Fälle, in denen das geschah. Einen sogar, in dem die illegal geraubten Kinder nach einer unerträglichen Tortur wieder an die Mutter zurückgegeben werden mussten. Es gibt viele Personen in den Netzwerken, die als Zeugen für meine Worte auftreten würden und werden.

Ich beantrage hiermit, diesen WDR Kinderchor wegen Kindeswohlgefährdung auflösen zu lassen, dem WDR auf Dauer zu verbieten, jemals wieder mit Kindern zu arbeiten, gleich in welcher Form. Ein Staatssender, der Kinder aus politischen Motiven instrumentalisiert, gehört eigentlich als kriminelle Vereinigung gemäß § 129 StGB komplett verboten und die Verantwortlichen vor ein ordentliches Gericht gestellt. Was wir aber leider in der BRD aber auch nicht haben. Es sind aber auch alle Eltern zu sanktionieren, die vorsätzlich ihre Kinder **nach dem ersten Vorfall** in diesem dubiosen Chor belassen haben. Vielleicht in der Absicht, dass die Kinder dadurch den Absprung nach oben schaffen, um sich später an den Kindern zu bereichern?

Den Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest verneige ich mir, in Gedenken an alle Kinder, die ihren Eltern entzogen wurden und diese nun an Weihnachten vermissen, somit KEIN schönes Fest haben.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Pöpping'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Uwe' written in a smaller, more compact script than the last name 'Pöpping', which features a prominent loop and a long, sweeping tail.

Uwe Pöpping